

Ablauf der Förderung

- > Einreichung der Bewerbungsunterlagen bei der LGH
- > Auswahlgespräch (durch die LGH oder eine Partnereinrichtung)
- > Organisation des Praktikumsplatzes und der Unterkunft (eigenständig oder mit Unterstützung des let's go!-Teams bzw. der Partnereinrichtungen)
- > individuelle Absprache und Organisation der interkulturellen und sprachlichen Vorbereitung
- > Abschluss des Teilnehmervertrages und Vereinbarung der Praktikumsinhalte mit dem Aufnahmebetrieb im Ausland
- > Überweisung der ersten Förderrate (80% der Gesamtsumme)
- > Durchführung des dreiwöchigen Auslandspraktikums
- > Erfüllung der Dokumentationspflichten durch den Teilnehmer/die Teilnehmerin
- > Überweisung der zweiten Förderrate

Wichtig: Die Auszahlungen sind an die eigenständige Einhaltung der Formalien und Dokumentationspflichten durch den Teilnehmer/die Teilnehmerin gebunden.

Ansprechpartner

Zentrale Beratungsstelle zum Programm ist das let's go!-Team bei der Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks (LGH). Ansprechpartnerin ist

Frau Daniela Bruchsteiner
Tel.: 02 11/30 108 -108
letsgo@lgh.de

Zahlreiche Handwerkskammern, andere handwerkliche Einrichtungen, Berufsschulen und Kontaktstellen im Bundesgebiet beteiligen sich als Partnereinrichtungen an der Vergabe der let's go!-Stipendien.

Eine nach Postleitzahlen geordnete Aufstellung dieser Partnereinrichtungen befindet sich mit den jeweiligen Ansprechpersonen auf der Webpräsenz

www.letsgo-netz.de



LUST AUF EUROPA?

Mit let's go! ins Auslandspraktikum:
www.letsgo-azubi.de



Herausgeber: Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V. (LGH)
Auf'm Tetelberg 7, 40221 Düsseldorf

Das Förderprogramm für Auszubildende
in der dualen Ausbildung im Handwerk

Das Förderprogramm ...

... »let's go!« bietet Auszubildenden aus dem Handwerk die Möglichkeit, einzeln und ohne Anbindung an eine Gruppenmaßnahme ein dreiwöchiges Betriebspraktikum im Ausland zu absolvieren.

Förderung

Die Förderung beinhaltet einen Zuschuss für die interkulturelle und sprachliche Vorbereitung des Auslandspraktikums sowie länderabhängige Pauschalbeträge für Reisekosten, Unterkunft und Verpflegung. Die Zahl der Förderstipendien ist begrenzt. Ein Rechtsanspruch auf die Förderung besteht nicht. Die Förderung ist an die eigenständige Einhaltung der Formalien und Dokumentationspflichten durch den Teilnehmer/die Teilnehmerin gebunden.

Zielländer

Zielländer des Programms sind Finnland, Frankreich, Italien, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Spanien und die Türkei. Bei entsprechender Eigeninitiative können auch Praktika in weiteren EU-Ländern, in Island oder Liechtenstein gefördert werden.

Termine

Bewerbungen können jederzeit eingereicht werden. Allerdings sollte bis zur Aufnahme des Auslandspraktikums eine Vorbereitungszeit von wenigstens 3 bis 4 Monaten eingeplant werden. Der Zeitraum des Praktikums wird individuell abgestimmt.

Teilnahmevoraussetzungen

Fördervoraussetzungen sind ein bestehendes Ausbildungsverhältnis mit einem Handwerksbetrieb (duale Ausbildung), die Zustimmung dieses Betriebes und der Berufsschule, ein Mindestalter von 18 Jahren bei der Ausreise und die positive Bewertung der Bewerbung durch das let's go!-Team. Es wird erwartet, dass der oder die Auszubildende bei der Organisation der Maßnahme aktiv mitwirkt.

Versicherungsschutz

Für jeden Teilnehmer/jede Teilnehmerin wird für die Dauer des Praktikums eine Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung abgeschlossen.

Zertifikate

Nach der erfolgreichen Durchführung des Auslandspraktikums erhält jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin den »europass Mobilität« und eine Bescheinigung über die Teilnahme am let's go!-Programm.



Bewerbungsformulare

Die Bewerbungsunterlagen stehen im Downloadbereich auf www.lets-go-azubi.de zur Verfügung:

- > Bewerbungsbogen
- > Referenzschreiben vom Ausbildungsbetrieb
- > Referenzschreiben von der Berufsschule
- > Lebenslauf auf Englisch nach europass-Standard

Diese Unterlagen sind am Computer auszufüllen, auszudrucken und unterschrieben per Post an folgende Adresse einzusenden:

LGH
»let's go!«
Auf'm Tetelberg 7
40221 Düsseldorf

Die Einsendung der Unterlagen kann direkt durch den Bewerber/die Bewerberin erfolgen oder in Kooperation mit einer der ortsnahen Partnereinrichtungen des let's go!-Programms.

In Ergänzung zur schriftlichen Bewerbung führt das let's go!-Team bzw. die Partnereinrichtung mit jedem Bewerber/jeder Bewerberin ein persönliches Auswahlgespräch durch.